

Bergfeuer, Ich Gestehe

Ich gesteh, das mir immer nur die Freiheit wichtig war
Ich gesteh, meine Seele suchte ewig die Gefahr
Ich gesteh, das das Feuer das man Abenteuer nennt
Nicht mehr ganz so wild und heftig in mir brennt
Weil mein Herz nun eine andere Sehnsucht kennt.

Und ich gestehe, in den Trumen
und in meiner Fantasie
Da berhr ich und da fhl ich nur noch sie
Doch der Himmel schenkt sie mir kein zweites mal
Und ich gestehe, fr die Freiheit gab ich Gefhle her
Und mich selber zu belgen flt mir schwer
Doch die Sehnsucht lie mir keine andre Wahl.

Ich gesteh, all mein Glcksgefhl im kalten Gipfelwind
Ich gesteh, machte mich fr ihre Liebe damals blind
Ich gesteh, diese Nacht flog ich an meinem Ziel vorbei
Denn ich war nur mir und meinen Bergen treu
Und der Wind schreibt mir ins Herz: fr immer frei.

Und ich gestehe,
in den Trumen und in meiner Fantasie...